

# Konzept-Papier zum „Hybridunterricht“

## im Fach Latein

### DIDAKTISCHES KONZEPT DISTANZUNTERRICHT

1. Die Schüler\*innen können am Montagmorgen einen Wochenplan oder Aufgaben für eine Projektarbeit (1 Woche oder länger) bei LMS einsehen. Die geschätzte Bearbeitungszeit wird angegeben sowie die Frist zur Bearbeitung und Abgabe einer Aufgabe. **(Transparenz)**
2. Aufgaben sollen nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische, konzentratorische und technische Schwierigkeiten bei den Schüler\*innen berücksichtigt werden müssen. **(Bewältigbarkeit)**
3. Die Aufgabenformate wechseln zwischen kurzfristigen Übungen und langfristigem Projektlernen; sie wechseln zwischen Einzelarbeit und kollaborativem Lernen. Sie schöpfen die Potenziale digitalen Lernens aus. **(Varianz)**
4. Lernmaterialien müssen ein für alle betrachtbares Format haben, z.B. PDF oder JPG, nicht aber .docx oder .pages o.ä. Externe Lernmaterialien müssen konkret mit einem Link benannt werden. **(Kompatibilität)**
5. Abgaben werden zentral über das lms-Aufgabenmodul von den Lernenden zu einem vereinbarten Zeitpunkt eingereicht und von den Lehrer\*innen (exemplarisch) korrigiert, kommentiert oder per Video besprochen. Nicht alle Aufgaben müssen zwangsläufig eingereicht werden, die Aufgaben, die eingereicht werden müssen, sind im Wochenplan besonders gekennzeichnet. **(Überprüfbarkeit)**
6. Alle Lehrer\*innen sind per Schul-E-Mail erreichbar. Feste Sprechstunden (nach Absprache, ggf. eine Stunde pro Woche) werden virtuell angeboten: Solange es noch keine vom MSB genehmigte Videokonferenztools gibt, ist diese Sprechstunde per E-Mail oder in Absprache per Telefon möglich. In diesem Rahmen können individuelle Fragen geklärt werden. Nach der Einführung eines Videokonferenztools ist das gemeinsame Arbeiten in Videokonferenzen – je nach Arbeitsform (Wochenplan oder Projektarbeit) und gemäß des Stundenplans – möglich. **(Unterstützung)**
7. Schüler\*innen werden regelmäßig (nach jeder längeren Phase des Distanzunterrichts) anonym zum Distanz- bzw. Hybridunterricht befragt (per Edkimo). **(Evaluation)**

### PROJEKTARBEIT UND WOCHENPLAN

**Projektarbeit** soll da, wo es möglich und sinnvoll ist, eingesetzt werden: Dies kann vor allem im Bereich der Interpretation eines Textes durch einen Gegenwartsbezug, durch den Vergleich und die Analyse von Rezeptionsdokumenten und durch einen produktiven Umgang mit einem Text erfolgen. Darüber hinaus bietet auch die Kontextualisierung die Möglichkeit in Projektarbeit zu arbeiten, beispielsweise bei der Erarbeitung verschiedener Monumente des antiken Forums oder bei der Darstellung einer Biografie eines antiken Autors.

**Wochenplanarbeit** wird in der Regel bei der Erarbeitung eines Textabschnittes in der Originallektüre oder einer Schulbuch-Lektion, also bei der Erarbeitung eines grammatikalischen Phänomens und seiner Funktion, dessen Einübung und der Übersetzung, angewandt.

## ARBEITEN MIT LMS

Die Räume der einzelnen Kurse gliedern sich in der Regel nach Lektionen des Schulbuches oder thematisch nach den Abschnitten des Originaltextes. Zusätzliche Arbeitsblätter werden im Lms hochgeladen, sodass auch im Präsenzunterricht Schüler\*innen auf das Material zugreifen können, wenn sie beispielsweise fehlen.

Während des Distanzunterrichts werden Projektaufgaben und Wochenplan in dem Kursraum veröffentlicht. Alle Materialien, die die Schüler\*innen für die Erarbeitung benötigen, sind angegeben, in dem Kursraum zur Verfügung gestellt oder es erfolgt eine Weiterleitung durch einen Link.

Je nach Erarbeitungsschwerpunkt können weitere Tools (Learningapps, Learningsnacks, Erklärvideos usw.) die Medien, mit denen gearbeitet werden sollen, ergänzen.

Wenn es ein vom MSB NRW als sicher ausgewiesenes Videokonferenztool gibt, mit dem die Schule arbeitet, können Videokonferenzen in die Wochenplanarbeit einbezogen werden: Dies kann beispielsweise erfolgen, um Fragen gemeinsam zu klären, ein grammatikalisches Phänomen im Plenum zu besprechen oder zu wiederholen oder um die Schüler\*innen in Partner- oder Gruppenarbeit Übungen erarbeiten zu lassen.

## INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Bei der Aufgabenstellung ist jeweils angegeben, welche Aufgaben zum Fundamentum gehören und welche das Additum (Sprinterarbeiten) bilden.

Zusätzliche Übungen zum Wiederholen und Vertiefen für leistungsschwächere Schüler\*innen können pro Lektion angegeben werden. Auf diese kann sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht zur Nacharbeitung verwiesen werden.

Die virtuellen Sprechstunden sollen den Schüler\*innen die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und Schwierigkeiten zu klären.

Das kooperative Arbeiten durch Videokonferenzen soll den Schüler\*innen die Möglichkeit geben, sich gegenseitig zu unterstützen und sich Feedback von ihren Mitschüler\*innen einzuholen.

## BEWERTUNG

„Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG27 i. V. m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG28 i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen.“ (MSB NRW: Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, S. 12)

Demnach gilt auch der Grundsatz des Schulinternen Lehrplans in Latein, dass „sich die Leistungsbewertung auf „alle von den Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen“ 1 , d.h. sowohl im Bereich „Schriftliche Arbeiten“ als auch im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ [bezieht]. Dabei zählen die Leistungen in beiden Bereichen etwa gleich viel.“ (Schulinterner Lehrplan, S. 47)

Um den Bereich „Sonstige Mitarbeit“ angemessen im Verhältnis zum Bereich „Schriftliche Arbeiten“, die im Präsenzunterricht geschrieben werden, bewerten zu können, sollen die SuS Projektarbeiten und Aufgaben aus dem Wochenplan über das Aufgabenmodul bei LMS einreichen.

Die Lehrer\*innen notieren sich, wer die Aufgaben/Projekte eingereicht hat und geben abwechselnd ungefähr fünf Schüler\*innen ein schriftliches Feedback, sodass nach gewisser Zeit alle ein individuelles Feedback erhalten. Alle Schüler\*innen erhalten nach der Abgabe eine Musterlösung – ggf. mit weiteren Erklärungen und dem Verweis auf weitere Übungen im LMS.

Die eingereichten Aufgaben/Projekte bilden die Grundlage für die Bewertung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ während des Distanzunterrichts.

## EVALUATION

Evaluationen über das Tool Edkimo sollen nach längeren Phasen des Distanzunterrichts eingesetzt werden, um anonym Rückmeldungen über die Arbeitsweise und Schwierigkeiten der Schüler\*innen zu erhalten. Auf diese soll dann ggf. in gemeinsamer Absprache der Fachschaft durch Optimierung des Kursraumes, der Bereitstellung der Materialien und Medien, usw. reagiert werden. Auch Vorschläge der Schüler\*innen können in die Evaluation eingebunden werden.